

Lauchringen – „Der Lauchringer Rudolf Mate wurde Deutscher Jugendmeister im Sportklettern“, berichtete der Alb-Bote in seiner Ausgabe vom 3. Dezember 1993 über den heute immer noch überaus beliebten Sport an künstlichen Kletterwänden in der Halle. Weiter heißt es im Bericht des Alb-Bote: „Überlegen hatte der 15-Jährige bei fünf Wettkämpfen in Braunschweig, Leipzig, Nürnberg, Würzburg und Augsburg Punkte gesammelt. Er gewann mit einem sicheren Vorsprung von 70 Punkten die Meisterschaft. Auch Mesut Er aus Schwerzen behauptete sich gut und erreichte den achten Platz und damit einen Platz im Nationalkader. Robert Mate begeisterte das Publikum – in Nürnberg und Leipzig immerhin jeweils mehr als 1000 Zuschauer – mit dem ihm eigenen kraftsparenden dynamischen Kletterstil. Nachdem Trainer Walter Kunz in Tiengen auf eigene Initiative eine Kletterhalle gebaut hat, sind alle Weichen für eine weitere erfolgreiche Zukunft der Sportler gestellt.“